Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus:
In Posen
außer in der Expedition
bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.)
Breitestraße 14;
in Gnesen
bei Herrn Th. Spindler,
Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4,
in Grätz bei Herrn L. Streisand;
in Frankfurt a. M.:
G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus:
In Berlin, Hamburg,
Wien, München, St. Gallen:
Rudolph Mosse;
in Berlin, Breslau,
Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg
Wien- u. Basel:
Haasenstein & Vogler;
in Berlin:
A. Retemeyer, Schloßplatz;
in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 553.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen $1\frac{1}{2}$ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. $24\frac{1}{2}$ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Montag, 25. November
(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

Amtliches.

Berlin, 23. Novbr. Der König hat dem königlich dän. Legationsrath und Departements-Sekretär de Coninck im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten den Kr.-O. 2. Kl., dem Kanzlei-Rath Käufer, Bureauvorsteher bei der Provinzial-Steuer-Direktion zu Posen, den R. Adler-O. 3. Kl. mit der Schleife; dem Schullehrer ꝛc. Ziebarth zu Peterawe, Kr. Samter, den Adler der 4. Kl. desselben Ordens; dem prakt. Arzl Dr. Tichy hierselbst den Charakter als Sanitätsrath verliehen.

Der bisher in der Eisenbahn-Abtheilung des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten als Hilfsarbeiter beschäftigt gewesene königliche Regierungs- und Baurath Grotefend ist als technisches Mitglied zur k. Direktion der Oberschl. Eisenbahn in Breslau versetzt worden. Dem früheren k. Ober-Betriebs-Inspektor der Niederschl.-Märkischen Eisenbahn Karl Schmeitzer zu Berlin ist die Stelle eines technischen Mitgliedes der königl. Direktion der Ostbahn zu Bromberg verliehen worden.

Telegraphische Nachrichten.

Straßburg, 23. November. Unter dem Vorsitze des Oberpräsidenten und unter Betheiligung eingeborener Elsaßer Männer hat sich ein Zentralkomite zur Unterstützung der durch die Ueberschwemmung der Ostsee Heimgesuchten gebildet.

Wien, 23. November. Graf Uexküll wird, wie es heißt, an Stelle des jüngst verstorbenen Obristlieutenant Pollak zum österreichen Militärbevollmächtigten in Rom ernannt werden.

Pest, 23. November. In der heutigen Sitzung des Unterhauses wurde der Simonyi'sche Antrag auf Vorlegung aller vom Ministerium seit 6 Jahren abgeschlossenen Verträge, bei dessen Begründung der Antragsteller heftige Angriffe gegen das Ministerium richtete, abgelehnt, die Verhandlung über den Antrag Korizmics auf Revision der Geschäftsordnung aber für den 25. d. Mts. festgesetzt. Der Ministerpräsident Lonyay legte die vom Staatsrechnungshofe revidirten Schlußrechnungen pro 1871 vor und beantragte die Ueberweisung aller Schlußrechnungen an den Finanzausschuß mit dem Unterantrage, daß der Finanzausschuß ein motivirtes Gutachten darüber abgebe, ob Verträge, die für den Staat rechtsverbindlich sind, irgend eine legislatorische Thätigkeit aber nicht voraussetzen, ohne Schädigung des Wirkungskreises der ganzen Administration zur Kenntniß des Hauses gebracht werden können. Die Berathung über diesen Antrag soll demnächst auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Görz, 22. Nov. Der Waarenverkehr zwischen Ungarn und Italien ist gänzlich eingestellt worden. Reisende werden nur mit Gesundheitszertifikaten versehen, befördert. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Bern, 23. Nov. Der päpstliche Nuntius hat beim Bundespräsidenten gegen die Beschlüsse der baseler Diözesankonferenz Protest eingelegt.

Madrid, 23. November. Eine föderalistische Bande hat sich bei Medina Sidonia, eine aus etwa 150 Köpfen bestehende republikanische bei Arkos de la Frontera gezeigt. Die telegraphische Verbindung zwischen Saragossa und Barcellona ist neuerdings unterbrochen und auch in Algesiras werden Störungen der Ruhe befürchtet. — Das Befinden des Königs ist ein zunehmend befriedigenderes.

Athen, 23. Nov. Aus Ersparungsrücksichten wurden vier Kriegsschiffe desarmirt, auch soll die Landarmee reduzirt werden.
(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Newyork, 22. Novbr. Auf Antrag des Verwaltungsraths der Erie-Eisenbahn-Gesellschaft ist der Direktor derselben, Gould, verhaftet, jedoch gegen eine Kaution von einer Million Dollars seine Freilassung wieder verfügt worden. Eine vorgenommene Inspektion der Geschäftsbücher hat ergeben, daß über einen Betrag von 10 Millionen Dollars die Nachweise fehlen.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 23. November.

— Die Konferenz für die soziale Frage hat ihre Berathungen in dieser Woche in mehreren Sitzungen fortgesetzt und den größten Theil der zur Verhandlung gestellten Gegenstände diskutirt. Der Abschluß der Berathungen wird daher für die nächste Woche erwartet.

— Dem Polizei-Präsidenten zu Frankfurt a. M., Hergenhahn, sind von dem Minister des Innern gleichzeitig die landräthlichen Geschäfte des Stadtkreises Frankfurt a. M. übertragen worden.

Königsberg i. P., 23. November. Der Dampfer „Wilhelm I.", welcher von Petersburg in Pillau eingetroffen ist, muß wegen der in russischen Häfen herrschenden Cholera Quarantäne halten. Der Gesundheitszustand der Mannschaft ist ein zufriedenstellender.

Weimar, 23. November. Bei der im Neustädtischen Kreise stattgehabten Neuwahl eines Reichstagsabgeordneten wurde der seitherige Abgeordnete Genast mit 5323 von 8502 Stimmen wiedergewählt. 2309 Stimmen fielen auf Siefert, 816 auf Liebknecht.

Karlsruhe, 23. November. Die Besserung im Befinden des Kronprinzen des Deutschen Reiches schreitet stetig, aber langsam fort, und ist daher über Höchstdessen Weiterreise noch keine Bestimmung getroffen.

Nürnberg, 22 November. Wie dem „Nürnberger Korrespondenten" aus sicherer Quelle von Regensburg mitgetheilt wird, ist auf persönliches Verwenden der Erbprinzessin von Thurn und Taxis beim Könige von Baiern der Aufenthalt und die ganze private Wirksamkeit des Jesuitenpaters Löffler als fürstlicher Erzieher bisher noch nicht beanstandet worden.

Brüssel, 22. November. Der Kriegsminister hat, einer Nachricht des „Echo parlemental" zufolge, dem Könige seine Entlassung angeboten und wäre der Minister der auswärtigen Angelegenheiten provisorisch auch mit der interimistischen Verwaltung des Kriegsministeriums beauftragt.

Versailles, 23. November. Die Nationalversammlung hat den Gesetzentwurf bezüglich Zurückgabe der konfiszirten Güter an die Familie Orleans in zweiter Berathung angenommen. — An der Kommissionssitzung zur Vorberathung des Kerdrel'schen Antrages hat Thiers neuerdings Theil genommen. Die Kommission hat Batbie mit 9 Stimmen gegen Lasteyrie, auf den 6 Stimmen fielen, zum Berichterstatter gewählt. Batbie gehört dem rechten Zentrum an, ist aber, wie verlautet, einer versöhnlichen Lösung der Angelegenheit geneigt.

London, 23. November. Der französische Botschafter am hiesigen Hofe, Graf von Harkourt, ist hierher zurückgekehrt. — In seinem 81. Lebensjahre ist heute Morgen Sir John Bowring in Claremont verschieden.

Konstantinopel, 23. November. Essad Pascha kehrte aus Widdin zurück. Die Tracirungsarbeiten an der Widdin-Nischbahn haben begonnen. In Miskat empörte sich die Bevölkerung gegen die Regierung, erschlug den Laimakam und viele der angesehensten Einwohner, Ueber 20 Personen wurden getödtet, gegen 200 verwundet. Trotz aller Ableugnungen ist es demnach Thatsache, daß Munzinger eine Schlappe erlitten. — Drei Großmächte erklärten kategorisch, daß innerhalb der kürzesten Frist die Truppen aus Abyssirien zurückgezogen werden müßten, welchem Verlangen nachzukommen der Vizekönig versprach.

Tiflis, 22. November. Eine aus allen Waffengattungen bestehende Expedition geht nach den kirgischen Steppen. Dieselbe wird als Avantgarde gegen Chiwa betrachtet.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 25. November.

— Herr Ingenieur Latham wird heute Abend vor den Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung auf dem Rathhause einen Vortrag über den Kanalisirung Posens halten. Wie man hört, hat derselbe seine Ansicht dahin ausgesprochen, daß es vortheilhaft sein dürfte, die Inhalt der Kanäle in einem Bassin am Schillingsthore zu sammeln und von da durch Dampfpumpen nach den nordwärts vom Schilling belegenen Wiesen behufs Ueberrieselung zu treiben. — In der polytechnischen Gesellschaft wurde am Sonnabend allgemein das Bedauern darüber geäußert, daß an Stelle des Geh. Oberbauraths Wiebe, welcher es bekanntlich abgelehnt hatte, hieher zu kommen und ein Gutachten über die Kanalisirung Posens abzugeben, nicht eine andere Autorität auf diesem Gebiete dazu bewogen worden ist. Auch sprachen mehrere Mitglieder der Gesellschaft ihre Ansicht dahin aus, es wäre vielleicht wünschenswerth, daß zu den Berathungen und Besichtigungen in Betreff der Kanalisirung unserer Stadt außer dem Ingenieur Hrn. Latham und dem Regierungs- und Medizinalrath Hrn. Gemmel gleichzeitig noch mehrere hiesige Techniker, welche sich mit dieser Angelegenheit bereits beschäftigt haben, hinzugezogen würden.

— Am 23. d. M. fand im Grand Hotel de France eine General-Versammlung der Aktionäre der unter der Firma „Tellus" hier existirenden Bank Bniński, Chłapowski, Plater u. Komp. behufs Rechnungslegung für das Jahr vom 1. Juli 1871 bis zum 30. Juni 1872 statt. Der Bericht, welcher den anwesenden Aktionären vertheilt wurde, lautet:

Das Jahr, über welches wir Ihnen Bericht abstatten, war ein für unsere Gesellschaft ersprießliches. Die allgemeine Entwickelung der Geldverhältnisse hat uns eine gewinnbringende Veräußerung aller unserer Immobiliare ermöglicht. Die Interessen der Gesellschaft nahmen im verflossenen Jahre einen weit größeren Umfang an, was der sich immer mehr erweiternden und mit ihren Verbindungen jenseits der Grenzen des Reiches reichenden Abtheilung für den Getreidehandel zu verdanken ist. Wenn überhaupt die Resultate unserer Operationen im verflossenen Jahre in jeder Beziehung befriedigen, so werden sie noch durch den Umstand gehoben, daß wir außer an laufenden Geschäften uns gar nicht an so genannten neuen Aktien-Gründungen und anderen ihnen ähnlichen Geschäften, an denen das vergangene Jahr so reich war, betheiligt haben. — Angesichts dieser Erweiterung unserer Geschäfte und der sich mehrenden Klienten konnte das bisherige kleine Kapital der Gesellschaft in Höhe einer halben Million Thaler für die Zukunft nicht mehr ausreichen. Hiervon überzeugt, beschloß die General-Versammlung der Aktionäre, das Kapital der Gesellschaft bis zu 2 Millionen zu erhöhen. Die neuen Aktien, welche emittirt wurden, wurden leicht und mit Gewinn untergebracht. — Wir sind überzeugt, daß unser vergrößertes Kapital die immer größer werdende Summe unserer Interessen nicht erschöpfen wird, und wir haben die Hoffnung, daß unser Publikum, durch die günstigen Resultate überzeugt, uns mit wachsendem Vertrauen beehren wird.

— **Wegen unerlaubten Verlassens** preußischer Staaten, um sich der Militärpflicht zu entziehen, hat das königl. Kreisgericht zu Schneidemühl gegen 111 Personen, und das königl. Kreisgericht zu Inowraclaw gegen 444 Personen die Untersuchung eingeleitet.

Staats- und Volkswirthschaft.

Berlin, 23. November. Auf den Bericht des Fürsten von Bismarck vom 7. November d. J. hat der Kaiser genehmigt, daß bei dem General-Postamte zwei Abtheilungen unter der Bezeichnung „Technische Abtheilung" und „Abtheilung für das Etats- und Kassenwesen" eingerichtet werden. Die diesen Abtheilungen zuzuweisenden Geschäfte sind, unter der Leitung und Aufsicht des General-Postdirektors, von den Dirigenten der Abtheilungen, welche aus den vortragenden Räthen des General-Postamtes zu entnehmen sind, selbständig zu erledigen.

Berlin, 23. November. Die Gesellschaft für den Bau der Marienburg-Mlawaer Eisenbahn besteht aus der Berliner Diskonto-Gesellschaft und einem Danziger Komite. Die Gesellschaft hat die Konzession für die preußische Linie erlangt; der Bau der Bahn wird demnächst beginnen.

Berlin, 24. November. Der Privatverkehr eröffnete in sehr fester Haltung; Realisationen drückten die Course ein wenig, der Schluß indeß war wiederum fest. Belebt war besonders Staatsbahn, nächst diesen Creditaktien.

Staatsbahn $209\frac{3}{4}$—$\frac{5}{8}$, Creditaktien 210,—$209\frac{1}{2}$—$209\frac{7}{8}$, Lombarden $124\frac{3}{4}$—$\frac{1}{2}$—$\frac{5}{8}$, Nordwest $134\frac{1}{2}$, Silberrente 65, Papierrente $61\frac{3}{4}$, Franz. Rente $82\frac{5}{8}$, Türken $51\frac{5}{8}$, Rumänen $45\frac{3}{4}$, Bergische $136\frac{3}{4}$, Rheinische 176, Cöln $175\frac{1}{8}$, Diskonto-Kommandit 346, Provinzial-Diskonto $181\frac{7}{8}$—$182\frac{3}{8}$, Franko-ungar. Bank 115, Breslauer Bankverein 166, Schaffhaus. Bankverein $188\frac{3}{4}$, Alte Jachmann 273, Dortmund 194—$193\frac{1}{2}$, Laurahütte 245, Donnersmarck 112—$113\frac{1}{2}$, Westph. Glashütte 101, Italiener $65\frac{1}{2}$.

** **Das neue Statut** der Warschau-Bromberger Eisenbahn-Gesellschaft, die ihren Sitz in Warschau hat und deren Zweck sich neuerdings dadurch erweitert hat, daß sie außer der Linie von Lowicz über Alexandrowo bis an die preußische Grenze noch die neue Zweigbahn von Alexandrowo nach Ciechocinek und zu den dortigen Salzsiedereien exploitirt, hat in jüngster Zeit die Bestätigung der russischen Regierung erhalten.

** **Die Verkehr**-Entwickelung auf der Märkisch-Posener Eisenbahn ist befriedigend, begründet aber noch immer nicht die Voraussetzung einer Deckung der Zinsen auf die Stamm-Prioritäten. Der Oktober schloß mit einem Plus von 10,421 Thlr. oder $18\frac{1}{2}$ Prozent an demselben partizipirten, der Personenverkehr mit 4133 Thaler oder $17\frac{1}{2}$ Prozent und der Güterverkehr mit 10,421 Thlr. oder $18\frac{1}{2}$ Prozent. Der Prozentsatz der in den ersten zehn Monaten erzielten Mehreinnahme (117,669 Thlr. oder $28\frac{1}{2}$ Prozent) übersteigt bedeutend denjenigen des Oktobers, wahrscheinlich, weil in den korrespondirenden Zahlen des Vorjahres sich bereits ein größerer Verkehrsaufschwung ausgesprochen hatte. Der Oktober ergab für

		Personen	Güter
1872	Thlr.	27,710	30,433
1871	„	23,576	24,998
1870	„	15,386	14,842

Beuthen, 23. November. Der sofort nach Ausbruch des Feuers gelöschte Brand auf der zur Donnersmarckhütte gehörigen Kohlengrube Concordia betraf nur das Dach eines der Maschinengebäude und hat einen Schaden von höchstens 1500 Thlr. verursacht, der innerhalb acht Tagen vollständig beseitigt sein wird.

Weimar, 23. November. Der Verwaltungsrath der Weimarischen Bank beschloß, die bisher reservirten Bankaktien, im Betrage von einer Million den Aktionären zum Course von 115 in der Weise zu überlassen, daß den Inhabern von 4 Aktien hierauf je eine der reservirten Aktien gewährt wird.

Triest, 24. November. Der Lloyddampfer „Minerva" ist mit der ostindisch-chinesischen Ueberlandpost aus Alexandrien heute Morgen $3\frac{1}{4}$ Uhr hier eingetroffen.

Wilieczka, 23. November. Für die russische Regierung werden kontraktlich bis Ende Dezember 200,000 Ctr. Salz von hier nach Brody und Pochvoloczyska verfrachtet, wodurch sich für die Galizische Karl-Ludwigsbahn eine gesicherte Mehreinnahme von 130,000 Fl. pro Dezember ergiebt.

Pest, 23. November. Der „Pester Lloyd" glaubt mit gutem Grunde die Nachricht, daß der Antrag auf Trennung der rumänischen Eisenbahnlinie von dem Netze der Lemberg-Czernowitzer Eisenbahn die kaiserliche Sanktion bereits erhalten habe, als unrichtig bezeichnen zu können. Nach einer Meldung desselben Blattes stünde eine Fusion des ungarischen Theils der Eisenbahn Eperies-Tarnow mit der Kaschau-Oderberger Bahn unmittelbar bevor.

Paris, 23 November. Entgegen den von französischen Korrespondenten gebrachten falschen Nachrichten werden bereits in der nächsten Woche Zündholzaktien hierselbst offiziell kotirt und war niemals von einer Ungiltigkeitserklärung die Rede.

London, 24. November. In die Bank flossen heute 120,000 Pfd. Sterl.

Liverpool, 23. November. Der fällige Dampfer von der westafrikanischen Küste, „Congo", ist eingetroffen.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Angekommene Fremde vom 25. November.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Reise-Insp. Kinder a. Schwedt a. O., die Kaufl. Kaufmann a. Heidelberg, Adolph Slomowski a. Hamburg, Hessel a. Stettin, Lachmann, Licht, Miklay, Meklemburg u. Schadenberg a. Berlin, Schäffer a. Breslau, Frl. Rittergutsbes. v. Treskow a. Carlowitz, Kreisger.-Rath Woide a. Rawicz, Pr.-Lieut. v. Heyne a. Ratibor, Reg.-Rath Otto a. Bromberg, Baurath Degen a. Regensburg, Rechtsanw. Meinhardt u. Frau a. Breslau, Viehhändler Salomons a. Weener i. Ostfriesland, die Lieuts. Delvendahl, Reibestein, Ferd. Meyer, Jaffé u. Hirschfeld a. Berlin, Schulz a. Thorn, Philipp u. Herrmann a. Breslau, Loewenthal a. Danzig.

GRAND HOTEL DE FRANCE. Die Rittergbs. Frau v. Chlapowska a. Sosnica, Frau v. Karczewska u. Fam. a. Wyszakowo, v. Swinarski a. Kruszewo, v. Dziembowski u. Fam. a. Roszkowo, v. Zoltowski a. Zajączkowo, v. Taczanowski a. Choryn, v. Meißner aus Ostrowo bei Goplo, Wągrowiecki a. Ostrowo bei Goplo, v. Cegielski a. Wodki, Graf Węsierski-Kwilecki u. Fam. a. Wroblewo, Graf Orcega u. Fam. a. Polen, v. Gajewski a. Wollstein, Bankdirektor v. Donimirski a. Thorn.

HOTEL DE ROME (Julius Buckow.) Die Kaufl. Cohn a. Regensburg, Ohler a. Cognac, Langenrich a. Solingen, Hartmann, Martini, Stern u. Heisler a. Berlin, Joachimsthal a. Frankfurt a. O., Czapski a. Breslau, Kouverau a. Stolp, Schamberg a. Düren, Brennecke aus Bremen, Spilker a. Wülfrath, v. Kaminski a. Frankfurt a. O., Lachmann a. Amsterdamm, Beck a. Berlin, Brann a. Stuttgart, Salamonski a. Düsseldorf, Minder a. Sulza, die Rittergutsbes. v. Karsnicki a. Emmchen, Graf Bninski a. Dombki, Dheil-Schmidt a. Braunschweig, Graf Zoltowski a. Niechanowo, v. Prądzynski a. Laskowo, Direktor Giebe a. Bromberg, Fabrikant Hoecke a. Karlsruhe, Hotelbs. Hillengaß a. Baden.

HOTEL DE BERLIN. Die Rentiers v. Claußen a. Lissa, Ottaczewski a. Breslau, die Landwirthe Stranz a. Alttomysl, Evers aus Podstolice, Suttinger a. Racot, Fabrikant Heilland a. Reppen, Brenn.-Insp. Rudolphi a. Oggerschütz, Wirthsch.-Insp. Klein a. Lissa, Baumeister Stüber a. Bromberg, Frau Rechtsanw. Polomska u. Fam. a. Rogasen, Postmeister Krug a. Altwasser, Wirthsch.-Beamt. Schmidt a. Niepruszewo, Fabrikant Walzen a. Korzyn, die Kaufl. Brodnitz u. Frau a. Schwersenz, Galle u. Mendelsohn a. Breslau, Guttmann a. Landsberg, Szkolny a. Gnesen.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 23. November, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Gelinde. Weizen matter, hiesiger loko 8, 25, fremder loko 8, 25, pr. November 8, 28, pr. März 8, 7½, pr. Mai 8, 6½. Roggen still, loko 5, 25, pr. November 5, 3, pr. März 5, 14½, pr. Mai 5, 16. Rüböl matter, loko 12⅝, pr. Mai 12 19/20. Leinöl loko 13.

Breslau, 23. November, Nachmitt. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. November 18¼, pr. April-Mai 18⅝ Weizen pr. November 85. Roggen pr. November-Dezember 58½, pr. April-Mai 57¾. Rüböl loko 100 Kilogramm pr. November 22 7/12, pr. April-Mai 23½. Zink 7 1/12. — Wetter: Schön.

Bremen, 23. November. Petroleum fest, Standard white loko 22 Mk. bezahlt.

Hamburg, 23. November, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loko preishaltend, auf Termine ruhig. Weizen pr. November 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 167 G., pr. November-Dezember 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 165½ G., pr. Dezember-Januar 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 165½ G., pr April-Mai 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 163 G. Roggen pr. November 1000 Kilo netto in Mk. Banko 110 G., pr. November-Dezember 1000 Kilo netto in Mk. Banko 110 G., pr. Dezember-Januar 1000 Kilo netto in Mk. Banko 110 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto in Mk. Banko 113 G. Hafer preishaltend, Gerste still. Rüböl unverändert, loko 25½, pr. Mai 25½. Spiritus ruhig, pr. 100 Litre 100 pCt. pr. November 17, pr. November-Dezember 16½, pr. April-Mai 16 preuß. Thaler. Kaffee fest, Umsatz 2000 Sack. Petroleum fester, Standard white loko 14⅞ B., 14½ G., pr. November 14½ G., pr. November-Dezember 14⅞ G. — Wetter: Trübe.

London, 22. November. Getreidemarkt. (Schlußbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 35,260, Gerste 39,170, Hafer 19,660 Quarters.

Der Markt war schwach besucht. Sämmtliche Getreidearten schloffen fest, aber ruhig zu äußersten letzten Mittwochspreisen. — Wetter: Sehr milde.

Liverpool, 23. Novbr., Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht). 10 000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 2000 Ballen. Ruhig, Lieferung williger.

Middling Orleans 10¼, middling amerikanische 9⅞, fair Dhollerah 6 13/16, middling fair Dhollerah 6½, good middling Dhollerah 6, middling Dhollerah 5⅞, fair Bengal 5, fair Broach 7¼, New fair Domra 7 5/16, good fair Domra 7¾, fair Madras 6⅞, fair Pernam 9⅞, fair Smyrna 7⅞, fair Egyptian 9⅞.

Upland nicht unter good ordinary Februar-März Lieferung 9¼ d.

Manchester, 22. Novbr., Nachmittags. 12r Water Armitage 9¾, 12r Water Taylor 11¼, 20r Water Micholls 13½, 30r Water Gidlow 15, 30r Water Clayton 15½, 40r Mule Mayoll 14¼, 40r Medio Wilkinson 15½, 36r Warpcops Qualität Rowland 15, 40r Double Weston 16½, 60r do. do. 19, Printers 16/16 34/50 8¼ pfd. 135. Gutes Geschäft zu vollen Preisen.

Amsterdam, 23. Novbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Min. Getreidemarkt (Schlußbericht). Roggen pr. Mai 205. Raps pr. November 411 Fl. — Wetter: Regen.

Antwerpen, 23. Novbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen behauptet. Roggen ruhig, französischer 20½. Hafer stetig. Gerste gefragt, Oran 20. Petroleum-Markt (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loko pr. November und pr. Dezember 54 bz., 54½ B., pr. Januar 55 3½ bz. u B. Behauptet.

Paris, 23. November, Nachmittags. Produktenmarkt. Rüböl pr. November 98, 75, pr. Dezember 99, 00, pr. Januar-April 100, 25. Mehl pr. Novbr. 71, 50, pr. Dezbr. 70, 00, pr. Januar-April 68, 75. Spiritus pr. November 60, 00.

Produkten-Börse.

Berlin, 23. November. Wind: SW. Barometer: 28. Thermometer: 10° +. Witterung: bewölkt. — Roggen ist am heutigen Markte merklich matterer Stimmung verfallen. Allerdings hat das Angebot nur wenig zugenommen, doch es fehlte an Kauflust und unter recht schwärfälligem Umsatz haben die Preise allmälig etwas nachgegeben. Der Begehr blieb schüchtern trotz der ermäßigten Preisforderungen. Loko sind die Käufer auch äußerst spärlich vertreten und der Handel mit Waare ist in Folge dessen recht unbedeutend. Gekündigt 5000 Ctr. Kündigungspreis 56½ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Roggenmehl fest, weil für späte Sichten viel Kaufordres im Markte sind. — Weizen ziemlich flau und entschieden billiger erlassen. Es muß auffallen, daß die günstige Liverpooler Depesche gänzlich ohne Beachtung blieb. Gekündigt 2000 Ctr. Kündigungspreis 82⅞ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Hafer loko flau und etwas niedriger, Termine neuerdings etwas billiger verkauft. Gekündigt 1200 Ctr. Kündigungspreis 44 Thlr. p. 1000 Kilogr. — Rüböl träge und matt. Um zu verkaufen mußte man sich etwas billiger finden lassen. Gekündigt 200 Ctr. Kündigungspreis 23½ Thlr. p. 100 Kilogr. — Spiritus flau. Das Angebot war im Uebergewicht und Preise haben nachgeben müssen. Gekündigt 50,000 Liter. Kündigungspreis 18 Thlr. 25 Sgr. p. 10,000 pCt.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 72—92 Rt. nach Qual., gelber per diesen Monat 83 82½ bz. Nov.-Dez 82½—⅜ bz., Dez.-Jan. —, April-Mai 82½—8⅞ bz., Mai Juni 82⅝—81⅞ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr 54—61 Rt. nach Qual. gef., alter 56 ab Kahn bz., neuer 58—60 ab Bahn u. Kahn bz., per diesen Monat —, Nov.-Dez. 56⅝—½ bz., Dez.-Jan. 56⅝—½ bz., Frühjahr 56⅝—½ bz., Mai-Juni 56½—¼ bz. — Gerste loko per 1000 Kilgr. 48—60 Rt. nach Qual. gef. — Hafer loko per 1000 Kil. 40—50 Rt. nach Qual. poln. 42—42½, böhm 42½—46, pomm. 45—46⅜ ab Bahn bz., per diesen Monat 44 Rt. bz., Novbr.-Dez. 45¼ bz., Frühjahr 45⅜ bz., Mai-Juni 46 Rt. — Erbsen pr. 1000 Kilgr Kochwaare 52—56 Rt. nach Qual., Futterwaare 45—51 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kilgr. 102—106 Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr 96—105 Rt. — Leinöl loko 100 Kilgr. ohne Faß 26 Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 23½ Rt., per diesen Monat 23 1/12—½ bz., Nov.-Dez. do., Dez.-Jan. 23½ bz., Januar-Febr. —, April-Mai 24 bz., Mai Juni 24½ bz., Sept.-Okt. 24⅝ B. — Petroleum raffin (Standard white) per 100 Kilgr. mit Faß loko 15½ Rt., per diesen Monat 14 11/24 bz., Novbr.-Dez. do., Dez.-Jan. do., Jan.-Febr. 15 bz. — Spiritus pr. 100 Liter à 100% = 10,000% loko ohne Faß 19 Rt. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 29—21 Sgr. bz., Nov.-Dez. 18 Rt. 15—9 Sgr. bz. Dez.-Jan —, April-Mai 18 Rt. 25 20—22 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 27—23—24 Sgr. bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 12 1/12—11¾ Rt., Nr. 0 u. 1 11½—11¼ Rt., Roggenmehl Nr. 0 8⅝—8 1/12 Rt., Nr. 0 u. 1 8 1/12—7⅝ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 8 Rt. 2½—3 Sgr. bz., Nov.-Dez. do., Dez.-Januar 8 Rt. 3½—4 Sgr. bz., Jan.-Febr. 8 Rt. 4½ Sgr., April-Mai 8 Rt. 6½—6¼ Sgr. bz. (B. p. B.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
23 Novbr	Nachm. 2	27" 9''' 75	+ 9°2	SW 1	heiter. St., Ci.
23. "	Abnds. 10	27" 9''' 61	+ 4°9	SSW 0-1	heiter. St.
24. "	Morgs. 6	27" 9''' 34	+ 3°0	S 1	heiter. St.
24. "	Nachm. 2	27" 9''' 33	+ 7°8	SSW 0-1	heiter.
24. "	Abnds. 10	27" 9''' 13	+ 5°8	SSW 2	trübe. St.
25. "	Morgs. 6	27" 9''' 16	+ 2°6	OSO 1	ganz heiter. St.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 23. Novbr. 8 Uhr Vormittags 1,0 Meter.
" " 24. " " " " 1,2 "

Breslau, 23. November.

Freiburger 136. do. neue —. Oberschlesische 232. Rechte Oder-Ufer-St.-A. 133⅞. do. do. Prioritäten 132. Lombarden 124⅞. Italiener 65⅞. Silberrente 64⅞. Rumänier 46½. Breslauer Diskontobank 140½. do. neue 134. do. Wechslerbank 146. Schlesische Bankverein 177⅞. Schlesische Centralbahn 102⅞. Hahn Effektenbank 135⅞. Kreditaktien 208½. Oberschles. Eisenbahnbed. 165⅞. Laurahütte 241½. Oesterreich. Banknoten 92⅞ Russische Banknoten 82⅞. Bresl. Maklerbank —. do Makler-V.-Bank —. Berl. Wechslerbank —. do. Provinz.-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank 112½. Bresl. Provinz.-Wechslerbank 123.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 23. November, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Fest. Rjäshsk-Wmjäsma Eisenbahn 88⅞, franz.-österr.-ungarische Bank 114. — Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 366½, Franzosen 365½, Lombarden 218.

[Schlußkurse.] Lombarden 218. Nordwestbahn 234⅞. Kreditaktien 365½. Türken 50½. Silberrente 61½. 1860er Loose 95⅞. 1864er Loose 165½. Ungarische Anleihe 77½. Ungarische Loose 111½. Bundesanleihe 100½. Amerikaner de 1882 96⅜. Franzosen alte 365. Franzosen neue 266⅜. Berliner Bankverein 164½. Frankf. Bankverein 164. Frankfurter Wechslerbank 113 1/16. Centralbank 122½. Newyorker 6proz. Anleihe 95½.

Frankfurt a. M., 23 November, Abends. [Effekten-Sozietät] Amerikaner 96⅜, Kreditaktien 366½, 1860er Loose 95⅝, Franzosen 365½, Lombarden 217¾, Silberrente 64½, österreich. Nationalbank 1057, Brüßler Bank 120½, franz.-österr.-ungar. Bank 114½. Sehr fest.

Wien, 23. November (Schlußkurse) Sehr lebhaft. Silberrente 70, 15. Bankaktien 981, 00. Kreditaktien 340, 00. Franzosen 338, 00. Galizier 229, 00. Nordwestbahn 216, 10. London 108, 85. Paris 42, 60. Frankfurt 91, 60. Böhmische Westbahn 239, 50. Kreditloose 185, 50. 1860r Loose 103, 50. Lomb. Eisenbahn 203, 00. 1864r Loose 147, 50. Unionbank 283, 50. Austro-türkische 109, 00. Napoleons 8, 66½. Elisabethbahn 148, 50.

London, 23. November, Nachmittags 4 Uhr. Konsols 92 5/16. Italien. 5proz. Rente 66½. Lombarden 18 5/16. Türkische Anleihe de 1865 53½. 6prozentige Türken de 1869 62. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 90½.

Platzdiskont 6⅞ a 7 pCt.

Paris, 23. November, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 53, 02½, Anleihe de 1871 83, 45, neueste Anleihe de 1872 86, 00, italienische Rente 67, 95, Franzosen 795, 00, Lombarden 472, 50, französisch-österreichische ungarische Bank 572, 50.

Paris, 23 November, Nachmittags 3 Uhr. Fest. Französisch-österreichisch-ungarischen Bank sehr gefragt, zu 585, 00 a 587 00 gehandelt.

(Schlußkurse.) 3prozentige Rente 53, 05. Anleihe de 1871 83, 80. Neue Anleihe de 1872 86, 02½. Anleihe Morgan —, —. Italienische 5proz. Rente 67, 95. do. Tabaks-Obligationen 846, 25. Franzosen (gest.) 800, 00. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn —, —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 471, 25. do. Prioritäten 256, 50. Türken de 1865 54, 75. do. de 1869 321, 00. Türkenloose 183, 25. Goldagio 9.

Newyork, 23. November, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 13⅜, niedrigste 12⅞. Wechsel auf London in Gold 108½. Goldagio 13. 5/20 Bonds de 1885 112⅝. do. neue 109⅞. Bonds de 1865 115½. Erie-Bahn 52½. Illinois 124. Baumwolle 19½. Mehl 7 D. 25 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 27½. do. do. Philadelphia 26½. Havannahzucker Nr. 12 10½.

Fracht für Getreide pr. Dampfer nach Liverpool (pr. Bushel) 10.

Berlin, 23. November. Die Börse war heut in Folge guter auswärtiger, besonders Wiener Notirungen, sehr fest. Am meisten wurden Kredit gehandelt, dann Franz. Rente. Auch Wiener Banken im Ganzen gefragt und höher. Fonds waren fest und still, Banken desgleichen belebt, Zentralbank f. Bauten, Schaaffhausenscher Bankv., Deutsche Union, Gewerbebank Schuster, Darmstädter, Preußische Kredit und Bodenkredit. Von Industriepapieren waren Laurahütte und einige andere in gutem Verkehr. Für alle Prämien war heut sehr gute Kauflust und die Umsätze recht beträchtlich.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 23. November. 1872.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	— —
Konsolidirte Anl.	4½	102⅞ bz G
Freiwillige Anleihe	4½	102 B
Staats-Anleihe	4½	100⅞ bz
do. do.	4	94½ bz G
Staatsschuldscheine	3½	89½ bz
Präm.St.Anl.1855	3½	124½ bz
Kurh. 40 Thlr. Obl.	—	72½ G
Kur.u.Neum.Schld	3½	88 bz G
Oderdeichbau-Obl.	4½	98½ B
Berl. Stadt-Obl.	5	104½ bz B
do. do.	4½	100 bz
do. do.	3½	84½ B
Berl. Börsen-Obl.	5	102 G
Pfandbriefe: Berliner	4½	98⅝ bz
do.	5	103 bz
Kur. u. Neum.	3½	82⅞ G
do. do.	4	91⅛ bz
do. neue	4½	100⅞ G
Ostpreußische	3½	84 G
do. do.	4	91 G
do. do.	4½	99 bz G
do. do.	5	— —
Pommersche	3½	83½ G
do. neue	4	91⅛ G
Posensche neue	4	90⅝ bz
Schlesische	3½	83½ G
Westpreußische	3½	80⅝ bz
do. do.	4	90½ bz
do. neue	4	— —
do. do.	4½	99⅛ bz
Rentenbriefe: Kur- u. Neum.	4	96 G
Pommersche	4	96 B
Posensche	4	93⅞ G
Preußische	4	95 bz
Rhein-Westf.	4	97½ B
Sächsische	4	95⅞ bz B
Schlesische	4	94⅞ B
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	100 G
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	100 G
Pr.Bod.Krd.Hp.Br	5	101⅞ bz
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	101 bz
Meininger Loose.	—	4½ B
Mein.Hyp.Pfd.Br.	4	94⅞ B
Hamb.50Thlr.Loose	3	48⅜ G
Oldenb.40Thl.Loose	3	37½ bz B
Bad.St.Anl.v.66.	4½	98⅛ G
NeueBad.35fl.Loos.	—	40 B
Bad.Eis.-Pr.-Anl.	4	110 B
Bair.Pr.-Anleihe	4	111⅛ bz G
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	22⅞ B
Dessauer Präm.-A.	3½	105½ G
Lübecker do.	3½	50⅛ B
Mecklenb. Schuldv.	3½	83⅞ bz
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M.Pr.A.-Sch	3½	95⅛ bz G

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	99⅞ etw bz B
do. do. 1882	6	97 bz G
do. do. 1885	6	98½ bz
Newyork.Stadtanl.	7	93 bz
do. Goldanleihe	6	95½ bz
Finn. 10Thlr.Loose	—	9½ B
Italienische Anleihe	5	65⅝ bz
Ital. Tabaks-Obl.	6	93⅜ bz
do. Tab.-Akt.70%	6	686 bz B
Oestr. Pap.-Rente	4½	61½ bz
do. Silberrente	4½	65 bz
Oestr.250fl.Pr.Obl	4	93⅞ etw bz G
do. 100fl.Kred.-L.	—	120½ bz G
do. Loose (1860)	5	95⅞ bz G
do. Pr.-Sch. 1864	—	93 bz
do. Bodenkr.-G.	5	92½ bz
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 75½ B kl. [75½ etw bz]
do. Cert. A. 300 fl.	5	94 G
do. Pfdbr. in S.R.	4	76⅝ G 5% 76½ [G]
do. Part.O. 500 fl.	4	102½ G
do. Liqu.-Pfandbr	4	64⅞ bz
Raab-Grazer Loose	4	83⅜ bz
Französ. Rente	5	82⅞ bz
Bukar.20Frcs.Loose	—	— —
Rumän. Anleihe	8	— — kl. 99 B
Rumän. Eisenbahn	5	46½-45⅞ bz
Russ.Bodenkred.Pf.	5	91⅛ bz G
do. Nikolai-Oblig.	4	76½ bz
Russ.engl.Anl.v.62	5	92⅝ bz G
" " " v.70	5	92⅞ B
" " " v.71	5	91½ bz
Neue russ.engl.Anl.	3	63⅜ G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	76½ G
do. 6. " "	5	90 bz
Präm.Anleihe de 64	5	128⅝ etw bz G
" " de 66	5	125⅞ G
Türk. Anleihe 1865	5	51⅝-⅞ bz G
Türk. Anleihe 1869	6	62½ G
do. Eisenb. Loose	3	179 B
Ungarische Loose	—	63⅞ G

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	140 bz B j. 135
Bk. f. Sprit (Wrede)	5	88½ bz G
Barmer Bankverein	5	127⅞ bz
Berg. Märk. Bank	4	111⅝ bz
Berliner Bank	4	127½ bz G
do. Bankverein	5	165 B
Berl. Kass.-Verein	4	300 B
Berl. Handels-Ges.	4	196 bz B
B. Wechslerb. 60%	5	74 bz G
Bresl. Diskontobk.	4	141½ bz G j. 133½ [bz G]
Bankf. Ldw. Kwilecki	5	100 B
Braunschw. Bank	4	129 bz
Bremer Bank	4	117 G
Centralb. f. Hd. u. J.	5	122⅞ bz G
Coburg. Kredit-Bk.	4	115⅞ bz
Danziger Priv.-Bk.	4	118 B
Darmstädter Kred.	4	222½ bz
Darmst. Zettel-Bk.	4	119½ bz B
Dessauer Kreditbk.	—	14⅜ B
Berl. Depositenbank	5	93 bz G
Dtsch. Unionsb. 50%	4	118 bz B
Disk. Kommand.	4	344½ bz G
Genfer Kreditbank	—	7½ bz G
Geraer Bank	4	161½ bz G
Gwb. H. Schuster	4	152½ etw bz G
Gothaer Priv.-Bk.	4	126½ B
Hannoversche Bank	4	114⅜ bz G
Königsb. Ver.-Bk.	4	108½ bz G
Leipziger Kreditbk.	4	195 etw bz B
Luxemburger Bank	4	152 bz G
Magdeb. Privatbk.	4	107 B
Meininger Kreditbk.	4	166½ bz j. 157 [bz]
Moldau Landesbk.	4	74½ bz
Norddeutsche Bank	4	186 bz B
Ostdeutsche Bank	4	113 B
do. Produktenbank	4	95 bz
Oestr. Kreditbank	5	209-8½-9½ bz
Pomm. Ritterbank	4	115 B
Posener Prov.-Bk.	4	112½ B
do. Pr. Wechsl. Disk.	5	103½ bz G
Preuß. Kredit-Anst.	4	159⅛ etw bz G
Preuß. Bank-Anth.	4½	225 G
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	131½ bz B
Rostocker Bank	4	123½ B
Sächsische Bank	4	189 bz G
Schles. Bankverein	4	178 etw bz G
Tellus	—	111 bz G
Thüringer Bank	4	145 bz B
Weimar. Bank	4	128⅜ bz B
Prß. Hyp. Vers. 25%	4	121 bz G

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	90 B
do. II. Em.	5	98 G
do. III. Em.	5	98 G
Bergisch-Märkische	4½	— —
do. II. Ser. (conv.)	4½	93⅜ B
III. Ser. 3½ v. St. g.	3½	81½ bz G
do. Lit. B.	3½	81½ bz G
do. IV. Ser.	4½	98 G
do. V. Ser.	4½	97½ G
do. VI. Ser.	4½	97½ G
do. Düsseld.-Elbf.	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do. (Dortm.-Soest)	4	92¾ bz G
do. II. Ser.	4½	— —
do. (Nordbahn)	5	101⅛ G
Berlin-Anhalt	4	— —
do. do.	4½	99 G
do. Lit. B.	4½	99 G
Berlin-Görlitzer	5	102⅞ B
Berlin-Hamburg	4	90½ G
do. II. Em.	4	90½ G
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	— —
do. Lit. C.	4	89⅛ bz
Berl.-Stett. II. Em.	4	— —
do. III. Em.	4	— —
B.S.IV.S.v.St.g.	4½	100½ G
do. VI. Ser. do.	4	— —
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	— —
Köln-Krefeld	4½	96½ G
Köln-Mind. I. Em.	4½	— —
do. II. Em.	5	103½ bz G
do. do.	4	89 G
do. III. Em.	4	88½ G
Köln-Mind. do.	4½	99½ B
do. IV. u. V. Em.	4	89 B
Halle-Sorau-Gub.	5	100½ bz B
Märkisch-Posener	5	—
Magdeb.-Halberst.	4½	98 G
do. do. 1865	4½	98 G
do. do.	5	105⅛ bz
do. Wittenb.	3	69½ G
Niederschl.-Märk.	4	91½ G
do. II. S. à 62½ thlr.	4	90½ G
do. c. I. u. II. Ser.	4	91½ G
do. con. III. Ser.	4	89½ bz
do. IV. Ser.	4½	100½ G
Niederschl. Zweigb.	5	100½ G
Obersch. Lit. A. C. D.	4	89½ G
do. Lit B. E.	3½	80½ bz G
do. Lit. F. G. H.	4½	98 G
do. Em. v. 1869	5	101⅞ G
Brieg-Neisse	4½	— —
Kosel-Oderberg	4	— —
do. III. Em.	4½	— —
Oestr.-Franz. St.	3	288 bz
Oestr. südl. St. (Lb.)	3	250½ bz B
do. Lomb. Bons	6	98 G
do. do. fällig 1875	6	98¼ B
do. do. fällig 1876	6	98½ B
do. do. fäll. 1877/8	6	98⅜ B-100 G
Ostpreuß. Südbahn	5	101⅛ bz
R. Oder-Uferb. I.	5	101⅞ B
Rhein. Pr. Oblig.	4	— —
do. v. Staate gar.	3½	— —
do. III. v. 1858 u. 60	4½	97½ bz G
do. 1862, 1864, 65	4½	97½ bz G
Rhein Nahe v. S. g.	4½	100½ G
do. II. Em.	4½	100½ G
Schleswig	4½	96 G
Stargard Posen	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do. III. Em.	4½	— —
Thüringer I. Ser.	4	— —
do. II. Ser.	4½	98½ G
do. III. Ser.	4	— —
do. IV. V. Ser.	4½	98½ G
Galiz. Karl. Ludwb.	5	92½ G
Lemberg Czernowitz	5	68 bz
do. II. Em.	5	77⅞ bz B
do. III. Em.	5	69⅞ bz B
Rybinsk Bologoyer	5	81¾ bz
Kaschau Oderberg	5	85½ bz B
Mähr. Schles. Zetrb.	5	82½ bz B
Ungar. Ostbahn	5	69½ bz G
do. Nordostbahn	5	79½ bz B
Oest. Nordwestbahn	5	91½ bz B
Ostrau Friedland	5	86½ bz G
Prag Dux	5	84½ etw bz G
Czarkow-Azow	5	94 bz G
Jelez-Woron.	5	90½ bz
Kozlow-Woron.	5	95⅛ bz G
Kursk-Charkow	5	94 G
Kursk-Kiew	5	95½ bz G kl. 95½ [G]
Mosko-Rjäsan	5	97½ bz G.
Rjäsan-Kozlow	5	95⅛ bz
Schuja-Jvanow	5	93½ G
Warschau-Terespol	5	93⅛ G
kleine	5	92⅛ G
Warschau-Wiener	5	96 B
kleine	5	96 B

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	47½ bz G
Altona-Kieler	5	119⅝ bz
Amsterdm. Rotterd.	4	104½ bz
Bergisch Märkische	4	136-½ bz
Berlin-Anhalt	4	226½ etw bz G
Berlin-Görlitz	4	105½ bz
do. Stammpr.	5	105½ bz
Balt. russ. (gar.)	3	53½ etw bz G
Brest-Kiew	5	75½ B
Breslau-Warsch. St	5	63½ bz G
Berlin-Hamburg	4	235 bz
Berl. Potsd.-Magd.	4	160 etw bz G
Berlin-Stettin	4	187 etw bz G
Böhm. Westbahn	5	110½ bz G
Brest-Grajewo	5	38 bz
Bresl. Schw. Frb.	4	135⅝ bz n. 121
Köln-Minden	4	176½-75⅞ bz (bz
do. Lit. B.	5	112 bz G
Crefeld Kr. Kempen	5	83 bz G
Galiz. Carl-Ludwig	5	105⅝-½ bz
Halle Sorau Gub.	4	64½ bz
do. Stammpr.	5	84½ bz G
Hannov. Altenbecker	5	78⅝ bz II. 78½ [etw bz G]
Löbau-Zittau	3½	84½ B
Lüttich-Limburg	4	32⅜ bz
Ludwigshaf.-Bexb.	4	199½ G
Kronprinz Rudolph	5	80 bz G
Märkisch-Posen	4	55⅜ bz
do. Prior.-St.	5	80 bz G
Magdeb. Halberst.	4	140½ bz
do. Stammpr. B.	3½	8⅞ bz G
Magdeb. Leipzig	4	271 bz G
do. do. Lit. B.	4	99⅝ bz
Mainz-Ludwigsh.	4	182½ bz
Münster-Hammer	4	96 B
Niederschl. Märk.	4	94 bz
Niederschl. Zweigb.	4	111½ G
Nordh. Erf. gar.	4	79⅜ bz B
do. Stammpr.	5	68⅝ bz G
Oberheff. v. St. gar.	3½	voll. 77⅞ bz G
Oberschl. Lit. A. u. C.	3½	232½ bz
do. Litt. B.	3½	209 bz
Oest. Frnz. Staatsb.	5	208⅞-½-⅜ bz
Oest. Südb. (Lomb)	5	124½-⅜ et-½ bz
Ostpreuß. Südbahn	4	43½ bz G
do. Stammpr.	5	68⅝ bz
Rechte Oderuferb.	5	133⅞ bz G
do. do. St. Pr.	5	131⅞ bz G
Reichenberg-Pard.	4½	79⅝ bz
Rheinische	4	176 bz
St. P. Lit. B. v. St. g.	4	93 bz B
Rhein-Nahebahn	4	48½ bz G
Russ. Eisenb. v. St. g.	5	93⅞ etw bz G
Stargard-Posen	4½	100 bz
Schweizer Westb.	4	51⅞ bz B
do. Union	4	28½ G
Thüringer	4	155½ bz G
do. B. gar.	4	85⅞ etw bz
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	89 bz

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113⅜ bz
Goldkronen	—	9. 7½ bz
Louisd'or	—	110⅞ G
Sovereigns	—	6. 23½ G
Napoleonsd'or	—	5. 11½ bz
Imp. p. Zpfd.	—	465 G
Dollars	—	1. 11½ G
Fremde Noten	—	99⅞ bz B
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ bz
Oesterr. Banknoten	—	92⅞ bz
Russische do.	—	82⅝ bz

Wechsel-Kurse vom 23. Nov.

Bankdiskont	5	
Amstrd. 250 fl. 10 T.	3	140⅞ bz
do. 2 M.	3	139½
Hamb. 300 Mk. 8 T.	4	148½ bz
do. 2 M.	4	147⅞ bz
London 1 Lstr. 3 M.	6	6. 21½ bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79 1/12 bz
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	92½ bz 91½
do. do. 2 M.	6	91½ B
Augsb. 100 fl. 2 M.	4½	56. 18 bz
Frankf. 100 fl. 2 M.	4	— —
Leipzig 100 Thlr. 8 T.	4½	99⅞ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100 R. 3 M.	6½	89½ bz
Warschau 90 R. 8 T.	8	82⅝ bz
Brem. 100 Thlr. 8 T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges.	—	2275 G
Berl. F.-Vers.-Ges.	—	340 B
Köln. F.-Vers.-Ges.	—	1890 B
Magdeb. " "	—	970 bz G
Stet. Nat. F.-V.-G.	—	126⅞ bz G
Berl. Lebensv.-Ges.	—	600 G
Concordia in Cöln		575 B
Magdeb. " "	—	106 G
Berl. Hagelversich.	—	152 bz
Magd. Hag. V.-Ges.	—	94 B
Thuring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	94 etw bz
Berl. Papier-Fabr.	—	101 bz B
Berlin. Aquarium.	—	105½ B
Berl. Zentral-Heiz.	—	141⅞ bz B
Berl. Zichorienfabr.	—	116⅞ G
Berl. Brauer. Tivoli	—	123 bz B
Brauerei Moabit		97½ bz
Berl. Bockbrauerei	—	106½ bz G
Brauer. Patzenhofer	—	119½ G
Brauerei (Wiesner.)	—	— —
Masch.-Fab (Lincke)	—	99⅞ bz j. 98½ bz
Fabrik Schering	—	134 bz G
Egells Masch.-Fabr.	—	76½ bz G
Eld. Eisenb.-Bedarf	—	110 bz B
Fonrob. Gutta-P.	—	93⅞ G
Freund Masch.-Fabr.	—	115 bz
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	117½ G
Kön.- u. Laurahütte	—	244 bz B
Nordd. Papierfabr.	—	98⅞ bz
Stobwas. Lamp.-F.	—	88½ bz G
Bulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	113 B
Schl Lein. (Kramsta)	—	109 bz G
Bergb. (Redenhütte)	—	129⅞ bz G
Brl. Baugs. Pleßner	—	150⅞ bz G

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen